



Altersempfehlung: ab 6 Jahren
ISBN: 978-3-96052-024-5
Erscheinungstermin: 2017-07-24
Seiten: 256
Verlag: Oetinger e-book

Paul Maar, Paul Maar, Nina Dulleck, Ute Krause, Verena Ballhaus, Panajotis Dalianis, Erhard Dietl, Anke Faust, Christiane Hansen, Reinhard Michl, Eva Muggenthaler, Sabine Wilharm, Tina Schulte, Christiane Laura Schultz

Das große Buch von Paul Maar

Jubi

Familienbuch? Jubiläumsbuch? Geburtstagsbuch! Zum 80. Geburtstag von Paul Maar, dem großen Helden der Kinderliteratur, wurde eine Auswahl seiner beliebtesten Geschichten, vom frechen Sams oder dem tätowierten Hund bis zum Herrn Bello liebevoll zusammengestellt. Außerdem viele bekannte und beliebte Reime und Gedichte, bunt gemixt mit brandneuen Texten und Illustrationen. Ein Buch zum Gemütlichmachen, Herumstöbern, Schwelgen, Lachen und Staunen, zum Wiedererkennen und Entdecken. Einfach aufschlagen und vorlesen!

Ein prächtiges Buch für die ganze Familie und ein virtuoses Geschenk für alle Gelegenheiten.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Judith Kaiser (j.kaiser@verlagsgruppe-oetinger.de)

© Verlagsgruppe Oetinger Service GmbH

<https://www.oetinger.de>

AUTOR



Paul Maar

Paul Maar ist einer der beliebtesten und erfolgreichsten deutschen Kinder- und Jugendbuchautoren. Er wurde 1937 in Schweinfurt geboren, studierte Malerei und Kunstgeschichte und war einige Jahre als Lehrer und Kunsterzieher an einem Gymnasium tätig, bevor er den Sprung wagte, sich als freier Autor und Illustrator ganz auf seine künstlerische Arbeit zu konzentrieren. Der Schritt hat sich gelohnt! Sein Werk wurde mit zahlreichen bedeutenden Auszeichnungen gewürdigt, u.a. mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis, dem Friedrich-Rückert-Preis und dem E.T.A.-Hoffmann-Preis. Für seine Verdienste um Kunst und Bildung wurde er vom Bayerischen Staatsministerium geehrt.

Paul Maars Arbeit ist von beeindruckender Vielseitigkeit. Zu seinen bekanntesten Figuren gehören das Wünsche erfüllende SAMS, der zwischen Tier- und Menschenwelt wandelnde Herr Bello und der von orientalischen Abenteuern träumende Lippel, die in Buch und Film Erfolge feiern. In vielen seiner Bücher zeigt sich Paul Maar als virtuoser Wortkünstler, der in Gedichten, Reimen und Rätseln Unerwartetes aus Buchstaben und Begriffen zaubert, so in »Kreuz und Rüben. Kraut und quer. Das große Paul-Maar-Buch«. Ein Klassiker ist sein Bilderbuch »Die Maus, die hat Geburtstag heute«, zum Fürchten für Vierjährige sind »Drei miese, fiese Kerle«, poetisch-satirisch »Als Herr Martin durchsichtig wurde«. In der Erstlesereihe Sonne, Mond und Sterne interessiert Paul Maar Anfänger geschickt für die Kunst des Lesens, u.a. in »Der Buchstabenfresser«. Über seine Arbeit reflektiert der Autor in »Vom Lesen und Schreiben – Reden und Aufsätze zur Kinderliteratur«.

"Mit leichter Hand wechselt Paul Maar zwischen den Künsten", schrieb die Jury in ihrer Begründung zur Verleihung des Deutschen Jugendliteraturpreises an ihn, und genau das liebt er an seinem Beruf:

»Als Kind«, sagt Paul Maar, »konnte ich nie begreifen, wie die Erwachsenen es aushalten, ihr ganzes Leben lang ein und denselben Beruf auszuüben. Ich stellte es mir entsetzlich langweilig vor, Tag für Tag, Monat für Monat, Jahr für Jahr das gleiche zu tun, und nahm mir vor, mindestens alle sieben Jahre den Beruf zu wechseln, wenn ich erst mal erwachsen wäre. Zunächst schien es so, als würde ich meinen kindlichen Lebensplan tatsächlich einhalten. Ich begann als Bühnenbildner, wurde dann Kunsterzieher und unterrichtete an einem Gymnasium. Noch als Lehrer fing ich an zu schreiben (zunächst Hörspiele und Funkezählungen für Erwachsene), kündigte dann, gab meine Stelle an einen arbeitslosen Lehrer weiter und war nun freier Autor. Wäre alles folgerichtig weitergegangen, hätte ich schon längst den Schriftstellerberuf an den Nagel hängen und etwas Neues beginnen müssen. Aber ich arbeite nun schon so viele Jahre als Autor und stelle fest: Es langweilt mich immer noch nicht. Ich hatte als Kind zwei Dinge übersehen. Besser gesagt, ich hatte sie noch nicht wissen können. Erstens: Wenn man erst mal den richtigen, den idealen Beruf gefunden hat, bleibt man auch gerne dabei. Zweitens: Ich kann innerhalb meines Berufes herrlich abwechseln, wenn ich nur all seine Möglichkeiten ausschöpfe. Hätte ich den Auftrag, hintereinander drei Kinderbücher für dieselbe Altersgruppe zu schreiben, würde ich mich tatsächlich dabei langweilen. Aber so ist es ja nicht. Eines ergibt sich ganz organisch aus dem anderen: Ich schreibe ein erzählendes Buch für die Acht- bis Zehnjährigen. Das Fernsehen interessiert sich dafür und möchte es verfilmen. Also schreibe ich ein Drehbuch. Dabei stelle ich fest, dass es Spaß macht, einmal alles Beschreibende weglassen zu können und sich ganz auf den Dialog zu konzentrieren. Also schreibe ich als nächstes nur Dialoge, nämlich ein Theaterstück für Kinder. Dann sitze ich wochenlang im abgedunkelten Theaterraum, schau den Schauspielern zu, von der ersten Probe bis zur Premiere, und denke, dass es Spaß machen müsste, auf der Bühne zu stehen und für Kinder zu spielen. Also schreibe ich vielleicht ein Zweipersonenstück, in dem ich eine der beiden Rollen spiele. Das Bühnenbild für das Stück entwerfe ich natürlich selbst. Dabei bekomme ich unbändige Lust, mal wieder zu malen. Also male ich als nächstes Bilder für ein Bilderbuch. Während der wochenlangen Arbeit an den farbigen Blättern überlege ich, dass es eigentlich an der Zeit wäre, selbst einmal wieder eine Geschichte zu schreiben. Beim Malen kann man gut nachdenken, das nützte ich aus. Kaum sind die Bilder fürs Bilderbuch abgeliefert, schreibe ich einen Kinderroman für die Zehn- bis Zwölfjährigen und sammle - parallel dazu - Material für ein Jugendsachbuch. Inzwischen hat man mein Theaterstück ins Englische übersetzt. Zusammen mit meiner Frau schaue ich mir eine Aufführung in den Vereinigten Staaten an. Bei dieser Gelegenheit entdecken wir ein gerade erschienenen amerikanischen Kinderbuch, das uns beiden ausnehmend gut gefällt. Wir kaufen es und machen uns, kaum sind wir zurück, gemeinsam an die Übersetzung..."

Gemeinsam mit seiner Frau Nele hat Paul Maar übrigens den satirischen Weihnachts-Klassiker "Hilfe, die Herdmanns kommen" von Barbara Robinson übersetzt. Auch seine eigenen Bücher sind in vielen anderen Sprachen und Ländern erschienen.

Etliche Schulen in Deutschland tragen Paul Maars Namen, was einer ganz besonderen Wertschätzung seiner Person und seiner Arbeit gleichkommt. "Maar kennt den kindlichen Alltag ebenso wie die kindlichen Wunsch- und Traumwelten", schrieb die Jury des Deutschen Jugendliteraturpreises. Er erzählt fantasievoll vom »Sams im Glück«, aber in seinen realistischen Alltagsgeschichten auch von Kindern, die ohne Wunschpunkte durchs Leben kommen müssen.

Was Paul Maar wohl als nächstes einfallen wird? Da sind wir, genau wie das Sams, gespannt wie ein Gummiband...!

Viele weitere Informationen über Paul Maar und sein Werk unter:

www.DasSams.de

www.facebook.com/samsoriginal

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Judith Kaiser (j.kaiser@verlagsgruppe-oetinger.de)

© Verlagsguppe Oetinger Service GmbH

<https://www.oetinger.de>

ILLUSTRATOR



Paul Maar

Paul Maar ist einer der beliebtesten und erfolgreichsten deutschen Kinder- und Jugendbuchautoren. Er wurde 1937 in Schweinfurt geboren, studierte Malerei und Kunstgeschichte und war einige Jahre als Lehrer und Kunsterzieher an einem Gymnasium tätig, bevor er den Sprung wagte, sich als freier Autor und Illustrator ganz auf seine künstlerische Arbeit zu konzentrieren. Der Schritt hat sich gelohnt! Sein Werk wurde mit zahlreichen bedeutenden Auszeichnungen gewürdigt, u.a. mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis, dem Friedrich-Rückert-Preis und dem E.T.A.-Hoffmann-Preis. Für seine Verdienste um Kunst und Bildung wurde er vom Bayerischen Staatsministerium geehrt.

Paul Maars Arbeit ist von beeindruckender Vielseitigkeit. Zu seinen bekanntesten Figuren gehören das Wünsche erfüllende SAMS, der zwischen Tier- und Menschenwelt wandelnde Herr Bello und der von orientalischen Abenteuern träumende Lippel, die in Buch und Film Erfolge feiern. In vielen seiner Bücher zeigt sich Paul Maar als virtuoser Wortkünstler, der in Gedichten, Reimen und Rätseln Unerwartetes aus Buchstaben und Begriffen zaubert, so in »Kreuz und Rüben. Kraut und quer. Das große Paul-Maar-Buch«. Ein Klassiker ist sein Bilderbuch »Die Maus, die hat Geburtstag heute«, zum Fürchten für Vierjährige sind »Drei miese, fiese Kerle«, poetisch-satirisch »Als Herr Martin durchsichtig wurde«. In der Erstlesereihe Sonne, Mond und Sterne interessiert Paul Maar Anfänger geschickt für die Kunst des Lesens, u.a. in »Der Buchstabenfresser«. Über seine Arbeit reflektiert der Autor in »Vom Lesen und Schreiben – Reden und Aufsätze zur Kinderliteratur«.

"Mit leichter Hand wechselt Paul Maar zwischen den Künsten", schrieb die Jury in ihrer Begründung zur Verleihung des Deutschen Jugendliteraturpreises an ihn, und genau das liebt er an seinem Beruf:

»Als Kind«, sagt Paul Maar, »konnte ich nie begreifen, wie die Erwachsenen es aushalten, ihr ganzes Leben lang ein und denselben Beruf auszuüben. Ich stellte es mir entsetzlich langweilig vor, Tag für Tag, Monat für Monat, Jahr für Jahr das gleiche zu tun, und nahm mir vor, mindestens alle sieben Jahre den Beruf zu wechseln, wenn ich erst mal erwachsen wäre. Zunächst schien es so, als würde ich meinen kindlichen Lebensplan tatsächlich einhalten. Ich begann als Bühnenbildner, wurde dann Kunsterzieher und unterrichtete an einem Gymnasium. Noch als Lehrer fing ich an zu schreiben (zunächst Hörspiele und Funkerzählungen für Erwachsene), kündigte dann, gab meine Stelle an einen arbeitslosen Lehrer weiter und war nun freier Autor. Wäre alles folgerichtig weitergegangen, hätte ich schon längst den Schriftstellerberuf an den Nagel hängen und etwas Neues beginnen müssen. Aber ich arbeite nun schon so viele Jahre als Autor und stelle fest: Es langweilt mich immer noch nicht. Ich hatte als Kind zwei Dinge übersehen. Besser gesagt, ich hatte sie noch nicht wissen können. Erstens: Wenn man erst mal den richtigen, den idealen Beruf gefunden hat, bleibt man auch gerne dabei. Zweitens: Ich kann innerhalb meines Berufes herrlich abwechseln, wenn ich nur all seine Möglichkeiten ausschöpfe. Hätte ich den Auftrag, hintereinander drei Kinderbücher für dieselbe Altersgruppe zu schreiben, würde ich mich tatsächlich dabei langweilen. Aber so ist es ja nicht. Eines ergibt sich ganz organisch aus dem anderen: Ich schreibe ein erzählendes Buch für die Acht- bis Zehnjährigen. Das Fernsehen interessiert sich dafür und möchte es verfilmen. Also schreibe ich ein Drehbuch. Dabei stelle ich fest, dass es Spaß macht, einmal alles Beschreibende weglassen zu können und sich ganz auf den Dialog zu konzentrieren. Also schreibe ich als nächstes nur Dialoge, nämlich ein Theaterstück für Kinder. Dann sitze ich wochenlang im abgedunkelten Theaterraum, schau den Schauspielern zu, von der ersten Probe bis zur Premiere, und denke, dass es Spaß machen müsste, auf der Bühne zu stehen und für Kinder zu spielen. Also schreibe ich vielleicht ein Zweipersonenstück, in dem ich eine der beiden Rollen spiele. Das Bühnenbild für das Stück entwerfe ich natürlich selbst. Dabei bekomme ich unbändige Lust, mal wieder zu malen. Also male ich als nächstes Bilder für ein Bilderbuch. Während der wochenlangen Arbeit an den farbigen Blättern überlege ich, dass es eigentlich an der Zeit wäre, selbst einmal wieder eine Geschichte zu schreiben. Beim Malen kann man gut nachdenken, das nützte ich aus. Kaum sind die Bilder fürs Bilderbuch abgeliefert, schreibe ich einen Kinderroman für die Zehn- bis Zwölfjährigen und sammle - parallel dazu - Material für ein Jugendsachbuch. Inzwischen hat man mein Theaterstück ins Englische übersetzt. Zusammen mit meiner Frau schaue ich mir eine Aufführung in den Vereinigten Staaten an. Bei dieser Gelegenheit entdecken wir ein gerade erschienenenes amerikanisches Kinderbuch, das uns beiden ausnehmend gut gefällt. Wir kaufen es und machen uns, kaum sind wir zurück, gemeinsam an die Übersetzung..."

Gemeinsam mit seiner Frau Nele hat Paul Maar übrigens den satirischen Weihnachts-Klassiker "Hilfe, die Herdmanns kommen" von Barbara Robinson übersetzt. Auch seine eigenen Bücher sind in vielen anderen Sprachen und Ländern erschienen.

Etliche Schulen in Deutschland tragen Paul Maars Namen, was einer ganz besonderen Wertschätzung seiner Person und seiner Arbeit gleichkommt. "Maar kennt den kindlichen Alltag ebenso wie die kindlichen Wunsch- und Traumwelten", schrieb die Jury des Deutschen Jugendliteraturpreises. Er erzählt fantasievoll vom »Sams im Glück«, aber in seinen realistischen Alltagsgeschichten auch von Kindern, die ohne Wunschpunkte durchs Leben kommen müssen.

Was Paul Maar wohl als nächstes einfallen wird? Da sind wir, genau wie das Sams, gespannt wie ein Gummiband...!

Viele weitere Informationen über Paul Maar und sein Werk unter:

www.DasSams.de

www.facebook.com/samsoriginal

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Judith Kaiser (j.kaiser@verlagsgruppe-oetinger.de)

© Verlagsgruppe Oetinger Service GmbH

<https://www.oetinger.de>

ILLUSTRATOR



Nina Dulleck

Nina Dulleck, geboren 1975, zeichnet, seit sie einen Stift halten kann. Sie lebt mit ihrer Familie in Rheinhessen inmitten von Kirschbaumplantagen und Weinbergen.

ILLUSTRATOR



Ute Krause

Ute Krause, 1960 in Berlin geboren, wuchs u.a. in der Türkei, Nigeria, Indien und den USA auf. An der Berliner Kunsthochschule studierte sie Visuelle Kommunikation, in München Film und Fernsehspiel. Ute Krause ist als Schriftstellerin, Illustratorin, Drehbuchautorin und Regisseurin tätig. Sie hat zahlreiche Bilder- und Kinderbücher veröffentlicht, die in viele Sprachen übersetzt und für das Fernsehen verfilmt wurden. Ute Krause wurde u.a. von der Stiftung Buchkunst ausgezeichnet und für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert.

Mehr Informationen zu Ute Krause unter:

www.ute-krause.com

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Judith Kaiser (j.kaiser@verlagsgruppe-oetinger.de)

© Verlagsgruppe Oetinger Service GmbH

<https://www.oetinger.de>

ILLUSTRATOR



Verena Ballhaus

Verena Ballhaus wurde 1951 in Unterfranken geboren. Nach dem Studium an der Akademie der Bildenden Künste in München arbeitete sie als Bühnenbildnerin und entwarf Kindertheaterplakate. Seit 1985 illustriert sie Bilder- und Kinderbücher. Für ihre Illustrationen wurde sie u.a. von der Stiftung Buchkunst ausgezeichnet und erhielt den Deutschen Jugendliteraturpreis.

ILLUSTRATOR

Panajotis Dalianis

ILLUSTRATOR



Erhard Dietl

Erhard Dietl lebt als freier Schriftsteller und Illustrator in München. Er hat über 100 Kinderbücher veröffentlicht, mit großem nationalem und internationalem Erfolg. Seine Bücher wurden mehrfach ausgezeichnet, u.a. von der Stiftung Buchkunst, und mit dem Österreichischen sowie dem Saarländischen Kinder- und Jugendbuchpreis geehrt. Zu seinen erfolgreichsten Figuren gehören die anarchischen Olchis, die sogar Büchermuffel zum Lesen und Lachen bringen. Auch Erhard Dietls Serie über Gustav Gorky, den Reporter aus dem Weltall, bereitet ihren Lesern großes Vergnügen, und dies ganz besonders den vielen, vielen Olchi-Fans!

www.erhard-dietl.de

www.olchis.de

www.kindertheater.de

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Judith Kaiser (j.kaiser@verlagsgruppe-oetinger.de)

© Verlagsgruppe Oetinger Service GmbH

<https://www.oetinger.de>

ILLUSTRATOR



Anke Faust

Anke Faust, 1971 in Nordrhein-Westfalen geboren, studierte Kommunikationsdesign mit dem Schwerpunkt Illustration an der Fachhochschule Mainz und arbeitet seit 1996 als Illustratorin für Kinder- und Schulbuchverlage. Ihre Arbeit wurde von der Stiftung Buchkunst im Rahmen der "schönsten Bücher" gewürdigt. Ein ganz besonderes Buch und ein besonderer Erfolg ist die von ihr illustrierte Geschichte "Ein Schaf fürs Leben" (Text: Maritgen Matter). Es wurde u.a. mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet. In der Begründung der Jury heißt es: "Das subtile Zusammenspiel von Erzählung und Illustration macht dieses Kinderbuch zu einem echten Kunstwerk." Und das gilt auch für Anke Fausts Interpretation von Paul Maars fantasievollem Geschichtenbuch "Der tätowierte Hund".

ILLUSTRATOR



Christiane Hansen

Christiane Hansen, 1973 in Würzburg geboren, studierte Illustration an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Hamburg. Sie arbeitet als freie Illustratorin von Kinderbüchern.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Judith Kaiser (j.kaiser@verlagsgruppe-oetinger.de)

© Verlagsgruppe Oetinger Service GmbH

<https://www.oetinger.de>

ILLUSTRATOR



Reinhard Michl

Reinhard Michl wurde 1948 in Niederbayern geboren. Er machte eine Lehre als Schriftsetzer, studierte Grafik-Design an der Fachhochschule und Kunst an der Akademie der Bildenden Künste in München. Seither ist er freier Zeichner, Maler und Illustrator. Seit Mitte der 70iger Jahre hat er in Zusammenarbeit mit vielen namhaften Autoren über 100 Bücher veröffentlicht, darunter rund 40 Bilderbücher. Die meisten davon sind auch international erfolgreich, einige davon werden in über 30 Ländern verlegt und neben den wichtigsten europäischen Sprachen auch ins Hebräische, Japanische und Koreanische übersetzt. Die Liste seiner Auszeichnungen ist lang, unter anderem erhielt Reinhard Michl den Troisdorfer Bilderbuchpreis und den Deutschen Jugendliteraturpreis. Neben Illustrationsaufträgen für verschiedene Verlage hat Reinhard Michl auch Bildergeschichten für das Fernsehen geschaffen. Sein Werk wird in Einzelausstellungen im In- und Ausland gezeigt und er leitet Workshops und Meisterkurse. Dort, so Reinhard Michl "steht die Freude am Erzählen in Bildern im Vordergrund. Erzählen, ohne alles zu verraten. Einem Text verpflichtet, zwischen den Zeilen lesend, seine eigenen Bilder finden." Mehr unter www.reinhard-michl.de.

ILLUSTRATOR

Eva Muggenthaler

ILLUSTRATOR



Sabine Wilharm

Sabine Wilharm, Jahrgang 1954, hat Illustration an der Fachhochschule in Hamburg studiert und arbeitet seitdem freiberuflich für verschiedene Zeitschriften- und Kinderbuchverlage. Bis 2009 übernahm sie außerdem immer wieder Lehraufträge an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Hamburg für das Fach Illustration. Sabine Wilharms unverwechselbare Illustrationen haben ihr eine große Fangemeinde beschert.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Judith Kaiser (j.kaiser@verlagsgruppe-oetinger.de)

© Verlagsgruppe Oetinger Service GmbH

<https://www.oetinger.de>

ILLUSTRATOR



Tina Schulte

Tina Schulte, 1974 in Münster geboren, studierte Grafik-Design mit dem Schwerpunkt Illustration. Als Abschlussarbeit gestaltete sie eine Geschichte von Paul Maar so kongenial als Bilderbuch, dass dieses 2002 bei Oetinger veröffentlicht wurde: "Die Kuh Gloria". Heute ist Tina Schulte als freie Illustratorin tätig.

ILLUSTRATOR

Christiane Laura Schultz

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Judith Kaiser (j.kaiser@verlagsgruppe-oetinger.de)

© Verlagsgruppe Oetinger Service GmbH

<https://www.oetinger.de>